

programm, und natürlich wird ein neuer Grünkohlkönig bestimmt. Anmeldung bei Bärbel

Overschmidt, Tel. 05401/44500 oder Barbara Schmitter, Tel. 05401/44075.

Versuchter Pkw-Diebstahl

Zu einem versuchten Pkw-Diebstahl kam es in der Nacht zu Donnerstag, dem 21. Januar, in der Brunnenstraße in Alt-Georgsmarienhütte. Unbekannte Täter brachen zwischen Mittwoch, 22.10 Uhr, und Donnerstag, 6.20 Uhr, einen blauen VW Golf auf und machten sich dann an der Lenksäulenverkleidung und dem Zündschloss zu schaf-

fen. Den Tätern gelang es jedoch nicht, das auf dem Einstellplatz vor einem Wohn- und Geschäftshaus geparkte Fahrzeug zu stehlen. Zeugen, die Hinweise zu dem versuchten Pkw-Diebstahl geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Georgsmarienhütte zu melden, Tel. 05401/879500.

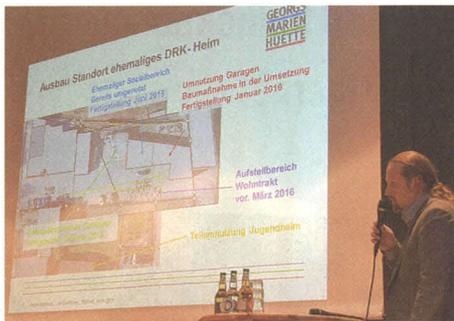
Wohnraum für Flüchtlinge vorhanden

Weitere Informations-Veranstaltung im Rathaus

Die Stadt Georgsmarienhütte ist um größtmögliche Transparenz bemüht, wenn es um die Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen geht. Dies wurde auch auf der nunmehr dritten Informationsveranstaltung im Rathaus deutlich, zu der am Donnerstag, dem 14. Januar, allerdings nur noch rund 100 an diesem Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger erschienen. Auf alle anstehenden Fragen erhielten sie kompetente Antworten.

Selbst bei den für das Jahr 2016 derzeit prognosti-

zierten 400 bis 450 zu erwartenden, weiteren Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten wird für ausreichende und menschenwürdige Unterbringungsmöglichkeiten in der Hüttenstadt gesorgt sein. Dies ist die Quintessenz der Informationsveranstaltung im Niedersach-



Der städtische Architekt Anton Hornstein erläuterte bereits bestehende und projektierte Wohnunterkünfte für Flüchtlinge.

Von der Grundschule bis zum Schulabschluss. Auch LRS Beratung.

Studienkreis
Prof-Nachhilfe für alle!

Gute Noten, gut drauf!

www.tuv.com
TÜVRheinland
ID:000007170

Studienkreis Georgsmarienhütte, Oeseder Str. 77
05401 / 54 55, www.studienkreis-georgsmarienhuette.de

sensaal des Rathauses. In seiner Begrüßung nannte Bürgermeister Ansgar Pohlmann diese und weitere relevante Daten. Waren es bis zum 31.10.2015 noch 103 „Leistungsbezieher“ in GMHütte, so sind es derzeit 77 Personen, durchweg Familien oder Frauen mit Kindern.

Aus der dem Land Niedersachsen von Bund zugewiesenen Quote (10 %) ergibt sich allerdings bereits bis Ende März ein weiterer Zuzug von 209 Personen, für das gesamte Jahr von bis zu 450 Personen – natürlich stets unter der Voraussetzung, dass die prognostizierten Zahlen auch tatsächlich eintreffen. Wie der Bürgermeister ausführte, wird der zusätzlich benötigte Wohnraum kaum durch Vermieter und Hauseigentümer zur Verfügung gestellt werden können, da das Angebot kleiner Wohneinheiten zu Quadratmetermieten von sechs bis acht Euro sehr begrenzt ist. Zu Realisierung von Wohnraum der „sozial gerechten Form“ gäbe es allerdings in GMHütte noch Flächen, die aufgrund aktueller baurechtlicher Erleichterungen für ein Verfahren der „kurzen Version“ geeignet seien. In der nächsten Bauausschusssitzung (18.1.) sollen entsprechende Planungen für mögliche Stand-



Von der Landkreis-Taskforce führte Iris Beckmann (r.) durch die Veranstaltung. Die Leiterin der Taskforce, Bärbel Rosensträter, gab kompetent Antwort auf Publikumsfragen zur Integration flüchtender Menschen, zum formalen Ablauf und zur Finanzierung aller Maßnahmen.

orte am Patkegarten in Holzhausen, am Stadtring/Forstweg, an der Klöcknerstraße sowie für im Zuge der Spielplatzkonzept-Optimierung ermittelte Flächen vorgestellt werden. Die hier entstehenden Wohnungen könnten später, wenn der Bedarf für geflüchtete Menschen nicht mehr besteht, auch von Bürgern genutzt werden, die auf günstigen Wohnraum angewiesen sind.

Bitte lesen Sie auf Seite 20 weiter.

Schüler und Schülerinnen treffen Handwerk

Fünf Georgsmarienhütter Betriebe stellen sich vor

Du bist mindestens 12 Jahre alt, gehst in GMHütte zur Schule und bist interessiert, fünf Handwerksbetriebe und deren verschiedene Berufssparten kennenzulernen?

Die Kolpingsfamilie Oesede hat mit diesen Firmen eine Informationsreihe vorbereitet und lädt dich ein, einmal im Monat an einem Freitagnachmittag jeweils einen der Betriebe zu besuchen (15.30 Uhr, Dauer ca. 2 – 2,5 Stunden).

Hier bekommst du Einblicke in verschiedene Berufsgruppen und kannst Kontakte zu potentiellen Praktikumsplätzen und späteren Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bis zum 19. Februar 2016 bei dem Projektteam, Kontakt siehe unten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Teilnahme an allen Besichtigungen wird erwartet; die Teilnehmezahl ist begrenzt.

JOSEF WEBER
Georgsmarienhütte

26.2.2016

ELEKTRO BÖRGER

18.3.2016

NEUMANN
ZELTE & PLANEN

22.4.2016

Schwarberg
Gausmann GmbH

20.5.2016

AVERDIK RECKER
DACHDECKEREINRICHTER

17.6.2016



Kolpingsfamilie Oesede | Kontakt Projektteam: Tel. 01 78/374 7275 · sch-weber@web.de

